



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

An alle Eltern in
Kindertagesbetreuung

Potsdam den 24.03.2020

Rundschreiben der Landeshauptstadt Potsdam

zur vorübergehenden Schließung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen aufgrund der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Eltern,

aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation sind besondere Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen getroffen worden, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen.

Die Landeshauptstadt Potsdam hat mit den Allgemeinverfügungen vom 16.03. bzw. 21.03.2020 den Betrieb von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) sowie aller weiteren bedarfserfüllenden Angebote gemäß § 1 Abs. 4 KitaG (z.B. Spielkreise, Tagespflegestellen) untersagt. Die Allgemeinverfügung behält ihre Wirkung zunächst bis zum 19.04.2020. Nur ausnahmsweise kann der Betrieb in Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen erlaubt werden. Diese Erlaubnis ist auf Antragstellung im jeweiligen Einzelfall erteilt worden um die sogenannte Notbetreuung abzusichern.

Die Landeshauptstadt Potsdam ist sich bewusst, dass sich aus dieser Situation zahlreiche Einschränkungen und offene Fragen ergeben. Allein aus der Entscheidung, wer aufgrund der sogenannten kritischen Infrastrukturen eine Notbetreuung in Anspruch nehmen darf, entstehen für Sie als Eltern Situationen, die zu vielfältigen Herausforderungen führen können. Bitte bleiben Sie hier besonnen und unterstützen mit dieser Besonnenheit diejenigen, die uneingeschränkt zur Verfügung stehen müssen.

Darüber hinaus steht völlig berechtigt die Frage zum Umgang mit den durch Sie zu zahlenden und gezahlten Elternbeiträgen. Es ist uns sehr wichtig, keine Benachteiligungen für Sie als Eltern entstehen zu lassen und die Betreuungsplätze sowie die vielfältige Trägerlandschaft langfristig zu sichern.

Bislang haben sowohl die Kita-Träger, die Kindertagespflegepersonen und auch Sie als Eltern in der Krise vorbildlich reagiert. Somit leisten Sie einen sehr großen Teil zur Bewältigung der besonderen Situation.



Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail:
poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
USt-IdNr.: DE138408386

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse



Da es den Trägern aufgrund der behördlichen Untersagung derzeit rechtlich unmöglich ist, das Kind/die Kinder in einer Einrichtung (mit Ausnahme der Notbetreuung) zu betreuen, besteht für die Kita-Träger grundsätzlich keine Verpflichtung, die Betreuungsleistung nach Maßgabe des jeweiligen Betreuungsvertrags zu erbringen. Die Eltern haben lediglich einen Anspruch auf eine Notfallbetreuung bei Vorliegen der Voraussetzungen (Betreuung für „strukturelevante“ Berufe). Ein über die Notfallbetreuung hinausgehender Betreuungsanspruch besteht derzeit nicht.

Zahlung von Elternbeiträgen und Essengeld

Während der Zeit der vorübergehenden Schließung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 18.03.2020 bis zunächst 19.04.2020 werden Elternbeiträge und Essengeld nicht gezahlt. Auch für die Kinder, die in die s.g. Notbetreuung aufgenommen wurden, soll keine Zahlung der Elternbeiträge erfolgen.

Die Landeshauptstadt Potsdam befindet sich im Austausch mit den freien Trägern, der Landesregierung und dem zuständigen Ministerium, um einen Konsens zur Beitragsfreiheit für den gesamten Monat April zu erreichen. Haltung der Landeshauptstadt Potsdam ist dabei, die Beitragsfreiheit für die Zeit in der keine Betreuung stattfinden kann. Dies gilt unabhängig davon, ob eine Notbetreuung in Anspruch genommen werden musste.

Sobald hier eine verbindliche Abstimmung erfolgt ist, werde ich Sie wieder informieren. Bis dahin bitte ich Sie noch um ein wenig Geduld.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport